

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2094/2020
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

Grundschule Albert-Schweitzer-Schule, 2. Aufzug

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 KomHKVO zur Errichtung einer zweiten Aufzugsanlage an der Grundschule Albert-Schweitzer-Schule durch den Stadtbezirksrat (inhaltliche Zuständigkeit)

sowie

2. der Mittelfreigabe in Höhe von insgesamt 890.000 € durch den Verwaltungsausschuss, vorbereitet durch den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten (finanzielle Zuständigkeit)

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aus der Baumaßnahme und deren finanziellen Auswirkungen ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 21101360 GS Alb.-Schweitzer, 2.Aufzug

Einzahlungen	Auszahlungen
	Baumaßnahmen <u>890.000,00</u>
	Saldo Investitionstätigkeit -890.000,00

Teilergebnishaushalt 19, 40

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
21102 Grundschulen

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
	Sach- und Dienstleistungen <u>10.700,00</u>
	Abschreibungen <u>26.700,00</u>
	Zinsen o.ä. (TH 99) <u>13.400,00</u>
	Saldo ordentliches Ergebnis -50.800,00

Anmerkung:

Sach- u. Dienstleistungen

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) 1,2 % von 890.000 € = rd. 10.700 €

Abschreibungen

3 % von 890.000 € = 26.700 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 890.000 € = rd.13.400 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 50.800 € führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte indirekt zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21102 Grundschulen.

Finanzierung

Im Teilfinanzhaushalt des Fachbereiches Gebäudemanagement stehen für die Investitionsmaßnahme 21101360 GS A-Schweitzer, 2. Aufzug, in den Folgejahren Mittel in genannter Höhe zur Verfügung.

Begründung des Antrages

Allgemeines

Die Albert-Schweitzer-Grundschule ist als Schwerpunktschule „Körperlich und motorische Entwicklung“ eingestuft. Bereits vor der entsprechenden Einstufung hat der Bezirksrat Linden-Limmer beantragt, einen zweiten Fahrstuhl einzubauen. Der Bezirksrat hat mehrfach auf die ungenügende Situation vor Ort aufmerksam gemacht. Bei der Anhörung der Situation der Schulen im Bereich des Bezirksrats machte die Schulleitern der Albert-Schweitzer-Grundschule erneut auf den Umstand aufmerksam, dass zum barrierefreien Erreichen der Klassenräume in allen Bereichen des Gebäudes ein zweiter

Aufzug unabdingbar ist.

Schwerpunktschulen sollten halten, was sie versprechen. Eine Schwerpunktschule „Körperlich und motorische Entwicklung“ muss in allen Bereichen barrierefrei erreichbar sein.

Entscheidung: Die Albert-Schweitzer-Schule wird einen zweiten Aufzug erhalten.

Schulentwicklung

Die 4-zügige GS Albert-Schweitzer-Schule wird als gebundene Ganztagschule geführt und wurde im Schuljahr 2019/20 von insgesamt 354 Schüler*innen in 16 Klassen besucht. Die Prognose der Anzahl der Schüler*innen weist für die kommenden Jahre konstante Schüler*innenzahlen auf. Der Schulstandort wird langfristig für die Grundschulversorgung im Stadtbezirk Linden-Limmer benötigt.

Baubeschreibung

Zur vollständigen Herstellung der Barrierefreiheit in der Grundschule Albert-Schweitzer-Schule wird ein zweiter Aufzug errichtet. Sämtliche zur fachlichen Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Ausbauarbeiten sind enthalten.

Weitere Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Barrierefreiheit

Die Planung wurde mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt.

Terminplanung

Die Ausführung soll ab dem Schuljahr 2020/21 bis voraussichtlich Ende 2021 umgesetzt werden. Die organisatorischen Details während der Baumaßnahmen werden mit der Schulleitung koordiniert.

19.2

Hannover / 14.09.2020